GERHARD WALCKER-MAYER
ORGELBAUMEISTER
ESCHRINGERSTRAßE 7
D-66271 BLIESRANSBACH
gewalcker@t-online.de

BDO MITGLIED
TELEFON 06805 2974
TELEFAX 06805 913974
HANDY 0170 9340 126
WWW.WALCKERORGEL.DE

Orgel Catedral Guatemala

Zur Planung der Ausstellung in Russe, in den Räumen des Europäischen Kulturzentrums Russe mit dem Titel :

Eberhard Friedrich Walcker (1794 – 1872), einer der bedeutendsten Orgelbauer im 19. Jahrhundert

Eine kleine Ausstellung fand bereits vor zwei Jahren in Neuhausen/Fildern statt, wo wir einige Stücke verwendet haben, die ebenfalls in Russe ausgestellt werden. Diese Ausstellung ist auf unserer Homepage dokumentiert unter:
http://www.walcker.com/gewalcker.de/exhibition.htm

Die Ausstellung in Russe jedoch ist weitaus umfangreicher und ist vor allem auch auf klangliche Darstellung von Orgel in Form von OrgelCD's und vor allem auf die weitreichenden Beziehungen von Eberhard Friedrich Walcker nach Russland abgestimmt. Wir werden auch die uns bekannten Orgelfachleute in Russland und Fachleute im Osten (Tschechien, Slowakien, Jugoslawien, Polen etc.) auf die Ausstellung in Russe aufmerksam machen. Daher ist also klar, dass die in Russe stattfindende Ausstellung einmalig und außergewöhnlich ist, wie es das bisher noch nie gegeben hat.

- Zunächst sei auf die Orgelmusik hingewiesen. Wir werden also rund 20-30 Orgelcd's von Wien-Votivkirche, Riga, Boston, Wiesbaden, Ulm und vielen anderen Orgeln hier einbringen, die im ECC angehört werden können bzw. dort regelmäßig vorgespielt werden. Wer als Besucher der Ausstellung Interesse an solchen OrgelCD's hat kann diese auf vorbereiteten Bestellzetteln bestellen, wir werden ohne Gewinnmarke diese Bestellungen von Deutschland aus ausführen. Das ECC kassiert dann Vorauskasse und nach Lieferung wird es uns bezahlt. Bei der Ausstellungseröffnung am 16. September 05 werden wir in der Innenstadt von Russe ein Orgelspektakel vorführen, wo mehrere Orgeln dargestellt werden. Boston, Ulm, Riga, Wien, Bad Nauheim - es werden die Stücke der Orgel abgespielt und dazu Bilder der Orgeln usw. auf eine Wand projiziert, sodass ein lebendiger Eindruck von dem Geschehen entsteht. Als Abschluss des Konzerts stelle ich mir eine Life-Übertragung eines Konzertes von Uli Theissen auf unserer Voithorgel vor, wo Filmmaterial des Spielers auf die Wand projiziert wird. Damit trägt man gewissermaßen die Kirche in die Stadt und die Orgel an den Bürger in der Stadt. Dieses Eröffnungsritual mit außer gewöhnlicher Darstellung von Orgelmusik und Bildern über die Orgel und ihre Darstellungen, muss sehr genau geplant werden und es müssen mehrere Fernsehsender aufzeichnen, damit wir gutes Material bekommen, dass wir auch Fernsehsendern in Deutschland, Frankreich, Italien etc. anbieten können. Sodass also hier ein starker Eindruck von den Kulturaktivitäten der Bulgaren in Europa entsteht. Hierzu müssen alle Kräfte, die daran mitarbeiten ihre Ideen abliefern und wir müssen im August klipp und klar wissen, wie wir dies machen
- Zu der Ausstellung werde ich zehn Bücher mitbringen, mit dem Titel „Eberhard Friedrich Walcker" erschienen im Musikwissenschaftlichen Verlag. Dieses Buch beschreibt in orgelfachlicher Weise das Schaffen des großen Orgelbaumeisters in

deutsch. Ein Buch schicke ich voraus an Ogy. Vielleicht kann man einzelne interessante Passagen ins Bulgarische übersetzen und auf einer Wand anbringen (auch vorab in einer Zeitung abdrucken.

- Es werden sehr umfangreiche historische Dokumente in einem Wertpaket nach Russe geschickt. Diese müssen gewissenhaft verschlossen werden, da sie einen hohen Wert darstellen. Während der Ausstellung muss eine Versicherung abgeschlossen werden über einen Gesamtwert von 100.000 Euro. Dieses bitte schriftlich durch die Versicherung bestätigen lassen. Darunter sind originale Briefe von Eberhard Friedrich Walcker, originaler Passport von Zaren usw. Wertvolle Münzen, von Bischof aus Zagreb usw., von König aus Württemberg, vom König aus Bayern usw. aus 1855, die den Orgelbauern Walcker verliehen wurden. Auch sind Münzen aus Weltausstellungen da. Im August werde ich eine Liste anfertigen die für die Versicherung benötigt wird. Dann werden wir mit einem versicherten Transport nach Russe transportieren lassen.
- Zur Ausstellung werden verschiedene, ganz seltene Pfeifen geschickt, die es heute kaum noch in Orgeln gibt. Darunter ist auch eine Pfeife von einer römischen Orgeln, die man in der Nähe von Budapest gefunden hat. Diese Pfeife ist 1800 Jahre alt.
- wir werden außerdem einige alte Walckerprospekte von 1880 bis 1914 zur Ausstellung schicken. Diese Prospekte stellen sehr gut dar, wie die Orgeln Anfang der Industrialisierung gebaut wurden. Wir haben auch einige Postkarten aus Bulgarien, aus Sofia, Varna, aus Russe, die während der Montage der Orgel in Russe geschrieben wurde. Auch diese kommen zur Ausstellung. Die Orgel in Sofia wurde von Sauer gebaut, die aber Oscar Walcker, meinem Urgroßvater gehört hat. Er hat eine Postkarte aus Sofia um 1930 geschrieben.
- Man müsste dann aus einigen kleineren Abbildungen größere Farbkopien machen, damit man einige A2-Abbildungen hat. Auch dies wird von mir vorbereitet
- Dann haben wir noch verschiedenes alten Orgelbauerwerkzeug, Maßstäbe, etc. das nach Russe kommt.
- Wir haben verschiedene gerahmte und sehr wertvolle Bilder, wie z.B. die in Gold gemalte Orgel in die Petrikirche nach Petersburg, welches die berühmteste Orgel in Russland war, die leider während der Revolution 1917 teils zerstört wurde, später dann nach Moskau verschleppt und nicht mehr auffindbar ist. Auch von Reval ist eine Abbildung da. Das sind Abbildungen aus der Zeit um 1830-35, also sehr alte Bilder. Dazu möchte ich noch einige alte Stiche und Orgelabbildungen miteinbringen, die noch nie öffentlich ausgestellt wurden.
- Damit, so meine ich werden wir eine der schönsten und umfangreichsten Ausstellungen, die je über Orgel- und Geschichte gemacht wurden durchführen können, und dazu in einem Land, in dem es kaum Orgeln gibt.

Ich denke, wir werden etwas ganz Herausragendes schaffen,

mit den besten Grüßen

Gerhard Walcker-Mayer

1 x ECC